

Nicht so traurig, nicht so sehr

Text: Paul Gerhardt (1607-1676)

Musik: Friedrich Mergner (1818-1891)

1. Nicht so trau - rig nicht so sehr, mei - ne See - le, sei be - trübt,
2. Schau - e al - le Gü - ter an, die dein Herz für Gü - ter hält,
3. Wü - sste, der im Him - mel lebt, dass dir wä - re nütz und gut,

5

dass dir Gott Glück, Gut und Ehr nicht so viel als an - dern gibt.
kei - nes mir dir ge - hen kann, wenn du ge - hest aus der Welt.
wo - nach so be - gier - lich strebt dein ver - blend' - tes Fleisch und Blut,

9

Nimm vor - lieb mit dei - nem Gott, hast du Gott, so hat's nicht Not.
Al - les blei - bet hin - ter dir, wenn du trittst ins Gra - bes Tür.
wür - de Sei - ne Fröm - mig - keit dich nicht las - sen un - er - freut.

4. Gott ist deiner Liebe voll
und von ganzem Herzen treu;
wenn du wünschst, prüft Er wohl,
wie dein Wunsch beschaffen sei.
Ist dir's gut, so geht er's ein;
ist's dein Schade, spricht er Nein.

5. Unterdessen trägt Sein Geist
dir in deines Herzens Haus
Manna, das die Seele speist,
ziert und schmückt es herrlich aus;
ja, Er wählet dir zum Heil
dich zu Seinem Gut und Teil.